



Im Herbst letzten Jahres erhielt ich die Einladung hier auf der Jubiläums Schau zu richten.

Darüber habe ich mich sehr gefreut, denn ich richte schon seit 1977 und bin sehr interessiert, wie sich die Zucht in den einzelnen Ländern entwickelt hat.

Am Sonntagmorgen um 11 Uhr wurden mir bei ständigem Sonnenschein jedoch starkem Wind die 52 gemeldete Leos präsentiert.

In dem großräumigen Areal konnte jeder Aussteller seinen Leos genügend Schatten anbieten, und der Flair strahlte eine großartige Ruhe aus.

Schon bei dem Betrachten der jüngsten Leos war ich von der Knochenstärke und sehr guter Winkelung der Gliedmaßen begeistert.

Als dann die älteren Leos den Ring betraten konnte ich fast nur „vorzügliche“ als Bewertung aussprechen.

Diese Qualität setzte sich bei den Hündinnen fort.

Speziell bewerten sollte ich „TYP Kopf“, „Typ Haarkleid“ und „Bewegung“.

Diese Extra Bewertung habe ich schon öfters in verschiedenen Ländern angetroffen.

Ich finde es gut, denn somit wurden auch Leos, die nicht an erster Stelle standen durch das „typische Haarkleid“ oder „Kopf“ oder „Bewegung“ hervorgehoben.

Wobei ich feststellen musste, dass diesbezüglich keine große Abweichungen bestanden.

Nur eine kleine Schwäche notierte ich in der Augenfarbe, etwas mehr an Vorbrust und stabilere vordere Mittelfüße.

Genial fand ich, dass ich vier tolle Zuchtgruppen präsentiert bekam. Eine Zuchtgruppe stach besonders durch Knochenstärke, Winkelung, typischem Kopf und dunkle Augen heraus.

Auch die weiteren Zuchtgruppen haben eine hervorragende Gleichmäßigkeit aufgewiesen.

Dazu kann ich nur ein dickes Lob aussprechen.

Ein dickes Lob auch für die Organisation und Geduld des Organisationsteam.

Natürlich wäre es schön, wenn wir in Deutschland diese tolle Vertreter unserer Rasse auch präsentiert bekommen würden. Eins ist gewiss, die Qualität ist so gut, dass die weite Anreise sich lohnt, der großen Konkurrenz sich zu stellen.

Ich bedanke mich noch einmal bei eurem Verein für das entgegengebrachte Vertrauen zu meiner Art des Bewertens.

Herzliche kameradschaftliche Grüße aus Deutschland

Sendet

Rita Pleibel-Seyffer